

	<p>Objekt: Statuette eines Mannes mit Opfertier</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 05010</p>
--	---

## Beschreibung

Die männliche Statuette eines Opferträgers trägt ein Opfertier – wahrscheinlich ein Lamm – in der linken Hand. In der erhobenen rechten Hand hielt sie ursprünglich wohl ein Messer. Bekleidet ist sie mit einem etwa knielangen Rock, unter dem sich das Gesäß abzeichnet. Dieser ist mit einer plastisch herausgearbeiteten Kreuzschraffur und einem Fransensaum versehen. Auf dem Rücken ist noch das geknotete Gürtelende auszumachen. Die Oberfläche ist am Kopf stark beschädigt, sodass Details nicht zu erkennen sind. Erhalten haben sich noch die großen mandelförmigen Augen mit wulstiger Augenbraue und die flach am Kopf anliegenden Ohren. Auf dem kräftigen Oberkörper ist die Brust- und Schulterpartie leicht herausmodelliert. Unter dem Rock ragen zwei Stifte zur Anbringung der separat gefertigten Beine heraus, von denen sich nur eines erhalten hat. Die Statuette ist im Hohlguß gefertigt und besteht aus einer Zinnbronze. [Helen Gries]

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall-Bronze
Maße:	Höhe: 19,3 cm (mit Bein); Breite: 5,3 cm; Dicke: 3,4 mm; Gewicht: gesamt 0,53 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2250-2000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Aššur (Stadt)